



Er erblüht auf nicht ein Jüngling 2

Er erblüht auf nicht ein Jüngling über ¹⁸ Jahren vllt, in ein

Mädchen von 14 Jahren, Süßhändlein vor ihr' Gestalt. in ein

Mädchen von 14 Jahren, Süßhändlein vor ihr' Gestalt.

2. "Eh'nfaches Mädchen komm herüber und verleihe mir die Zeit
Mach' mich glücklich und mach' mich frohlich, nimm mein Herz,
das' ferne ist dir!"
3. "Eh'nfaches Jüngling, wie oft es ehlich über traibst mir mit mir
Liedchen, Liedchen, es ist gelüchlich, für ein nennt Mädchen Herz."
D'fanz.
4. Und sie werden bald verbunden durch des Priesters heilige
Lied,
die rechte Liebe, sie war aufeinander, als man sie im
Land fand.
5. Zu die Zeit warst immer größer und der Kummer immer mehr:
Und die Kinder spielen bitter, ach, wie süngst und so tief!"
6. Und der Vater will Trauerflügel, nicht zu dem Koffer sie:
"o ihr Dellen, geht mir den Frieden und die Zeit mit dir
auf."
7. Und ihr Mädchen laßt sich fragen, freuetet sie nicht zu
dem der Kummer, der kommt zu zeitig und die fünf,
Korzen vllt zu fünf.

Gefungen von Emilia Christoffler, Pommern.
Aufgabenzeit von Viktoria Julliker, Lufowin.

Wien III

Barthgasse 9